

# Protokoll Nyeleni-Treffen 21.1.2018 Berlin

## Anwesend

Tim Carlo, Kathrin, Elke, Martin, Lukas, Stefano, Jörg, Fredi, Sarah, Lisa, Alessa, Esther, Wolfgang, Elisa, Peter, Christin, Anna, Helga, Rüdiger, Andreas, Vanessa, Louis, Anne, Steffen, Caro, Siegfried, Julia,

## Protokoll

Fredi, Caro

## Tops

1. World Café "Selbstverständnis"
2. deutschsprachiges Nyeleni-Forum
3. Sonstiges

## 1. Word Café "Selbstverständnis"

### 1. Was ist uns wichtig?

Textvorschlag liegt analog vor und wird digital formuliert (kurz, verständlich, einfache Sprache, bescheiden, prägnant etc., "Besonderes" einbauen) und der Gruppe vorgelegt.

#### Zusammengefasste Diskussionsbeiträge

- Punkte aus "Besonderes" können gut mit Selbstverständnis kombiniert werden

#### Zuständigkeiten

Zusammenführung der Texte:

**Tim Carlo, Kathrin, Caro, Anne**

### 2. Wie sind wir organisiert?

Existierende Strukturen:

- Mailverteiler (Newsletter, Diskussion)
- nicht aktualisierte Website
- scheinotote AGs
- Info-Adresse.

Benötigte Strukturen:

- finanzierte Koordinationsstelle zur Erhaltung grundlegender Infrastruktur und Unterstützung der Aktiven
- Infrastruktur an neue Bedürfnisse anpassen: Cloud, Forum
- Regelmäßiges Treffen im Januar im Rahmen der Wir-haben-es-satt-Demo

Mögliche weitere Strukturen:

- Ansprechpartner für Kooperationspartner
- Anlässe für Aktivität der Aktiven schaffen (selber schaffen und an andere Gruppen andocken)
- Transparenz, wer was macht und wofür die jeweilige Informationsinfrastruktur da ist.
- Finanzierung direkt oder indirekt für Nyeleini generieren, um die Koordinationsstelle zu finanzieren.

Zeithorizont:

- bis Herbst Klarheit über die neue Struktur schaffen

- evtl. deutschsprachiges Nyeleni-Treffen

#### **Zusammengefasste Diskussionsbeiträge**

- Orgastellen sollten sich nicht verselbständigen
- Orgastelle kann Aktivisten Lebensunterhalt ermöglichen
- Geteilte Stelle schafft positiveres Arbeitsklima als Einzelstelle
- Sind wir berechtigt, Selbstverständnis und Organisationsstruktur zu beschließen → Gruppe arbeitet nach dem Treffen einen konkreten Vorschlag aus und legt ihn allen zur Abstimmung vor.

#### **Zuständigkeiten**

Formulierung der

Gesamtorganisationsstruktur: **Steffen, Peter, Esther, Christin, Andreas, Lisa, Rüdiger, Lukas**

### **3. Was ist unsere Besonderheit?**

Inhaltliche Besonderheiten:

- internationaler Bezug
- Graswurzelbewegung
- Demokratisierung des Ernährungssystems
- solidarisch
- Nyeleni-Idee (nicht rechts auslegbar)
- antikolonial

Organisatorische Besonderheiten:

- Verknüpfung verschiedener sozialer Bewegungen (nicht rein bäuerlich)
- Netzwerk zum Austausch (Ideen, Materialien, Methoden, Strategien)
- Organisation für auch nicht organisierte Einzelpersonen (niederschwellig)
- aktionsfähig (über Austausch hinausgehend)

#### **Zusammengefasste Diskussionsbeiträge**

- systemkritisch aktionsfähig auf allen Ebenen ist ein sehr hoher Anspruch, dem wir schwerer gerecht werden können als Vernetzung zu betreiben.
- Reiner Erfahrungsaustausch reicht nicht aus.
- Nyeleni hat eine eigene Agenda und kann daher auch Aktionen machen.
- Nyeleni ist der verlängerte Arm von La Via Campesina und setzt diese Ziele mit individueller Schwerpunktsetzung um.
- Aktionsfähigkeit ist gut, aber kurzlebige Kampagnen als Selbstzweck (Aufmerksamkeitsökonomie) macht die Gruppe sinnlos.

#### **Zuständigkeiten**

Keine nötig. Wird in Text übernommen.

## **2. Deutschsprachiges Nyeleni-Forum**

Ende Oktober/Anfang November soll in Freiburg ein deutschsprachiges Nyeleni-Forum mit Leuten aus Dtl, Österreich, Schweiz und Italien stattfinden. Soll "Kongress" heißen, weil sich dafür Geld beantragen lässt.

In zwei bisherigen Treffen wurden Organisationsgruppen für Ablauf, Verpflegung etc geplant. Der Koordinierungskreis ist offen und nach diesem Treffen offiziell weitere Leute einbeziehen.

Weiteres Geld wird benötigt. Es existiert noch kein Finanzierungsplan.

Zielgruppe: Aktive, die sich thematisch auskennen, auch aus dem Norden.

Wolfgang informiert die Gruppe über die Orga-Pads, in denen das Einfügen von Verbesserungsvorschlägen möglich ist.

### **Beschlüsse**

Rest-Geld aus der Cluj-Reisekasse wird zur Schaffung von Orga-Stelle(n) zur Unterstützung der Orga-Gruppe für ein Nyeleni-Treffen für den deutschsprachigen Raum im Sommer in Freiburg genutzt. Im Zuge dieser Arbeit soll auch gleich die Kommunikationsinfrastruktur neu aufgebaut werden. Peter und Wolfgang sprechen Henrik an, ob er (und/oder vielleicht jemand anders) diese Aufgabe übernehmen wollen.

Orga-Freiwilliger für Treffen nächstes Jahr nach WHES: Siegfried

### **3. Sonstiges**

1. Was war? (Barrio Klimacamp, Multiplikatoren, Reformvorschläge GAP, Workshops zu Ernährungssouv.)
2. Was 2018? (Regio Challenge, Regionaltreffen Freiburg, Thema "Landzugang", Ernährungsräte & Nyeleni, Agrikultur 21.+22.7. Freiburg, Local Lab Freiburg)
3. Regio-Challenge: 1 Woche nur das essen, was in Fahrradentfernung gewachsen ist (mit zwei Jokern) – wer will mitmachen? Bei Kathrin melden

## Myeleni.de - Was gibt es?

- Mail Verteiler News letter
- Web site (neil stark aktualisiert) offene Diskussion
- AGs (schleutel)
- Info-Adresse

## Myeleni.de - Was braucht es?

- Koordinationsstelle + Dienstkreis (Unterstützung / grundlegendes / Infrastruktur)
- Kommunikations Tools (z.B. Chat/Forum)
- Regelmäßiges Jan Treffen (Witz)
- Kommunikation verbessern (Verteiler)
- Andecken / Kooperationspartner
- Anlässe schaffen Bildungscamps / Bannungshubs Missionstätigkeit
- Transparenz schaffen
- AGs stärken
- Finanzierung klären
- Zeithorizont: Bis Herbst (vlt. datenspezifische Myeleni Treffen)

Vorschlag Nutzung finanzieller Mittel (Reizmittel)

↳ Projektstelle ES-Treffen Freiburg

↳ Peter & Wolfgang kümmern sich, holen  
Hilf mit in Zeit

## Wer wir sind?

Tim-Carlo  
Kathrin Anne  
Caro

Wir sind Teil der weltweiten Bewegung für Ernährungssouveränität  
„Nyckeli“ <sup>Wir</sup> setzen uns für

- u.a. Bäuer\*innen, Gärtner\*innen, Imker\*innen, Saatgut\*<sup>erzeuger</sup>er\*innen,  
Lebensmittelverarbeiter\*innen, Landarbeiter\*innen, Engagerte &  
Aktivist\*innen, NGO's, Wissenschaftler\*innen, Organisationen  
Erzeugende & Verbraucher\*innen.

Wir setzen uns für selbstbestimmte, agroökologische und  
sozialgerechte Landwirtschaft und gutes Essen ein.

### Ziele sind

- die Umkehr in der Produktion & im Konsum von Nahrungsmitteln
- die Neugestaltung der Lebensmittelverkettung
- die Verbesserung der Arbeitsbedingungen & der sozialen  
Verhältnisse in der Lebensmittel- und Agrarindustrie
- die Rechte auf Gemeingüter zu haben
- die Politik zu verändern, die unsere Lebensmittel- und  
Agrarsysteme bestimmen

Unsere Vision ist über die Veränderung des Lebensmittel- & Agrarsystems  
einen breiten sozial-ökologischen gesellschaftlichen Wandel herbeizuführen.  
Wir sind eine emanzipatorische, offene & breite Bewegung,  
die Raum für Vernetzung <sup>schafft</sup>

## Das Besondere an Mehrwert von nyelari.de ?!

oder: Alleinleistungsmittel oder Synergie...?

- \* Teil einer internationalen ~~Arbeit~~ Graswurzelbewegung zur Demokratisierung des Ernährungssystems.
- \* Unser Verständnis von Ernährungssouveränität bedeutet Solidarisch sein mit antikolonialen Kämpfern.
- \* Wir sehen nyelari.de als Möglichkeit der Verknüpfung von verschiedenen sozialen Bewegungen, Themen und Akteursgruppen.
- \* nyelari.de ist ein Netzwerk zum Austausch von Ideen, ~~Text~~ Erfahrungen, Materialien, Methoden + Strategien.
- \* Es bietet Raum für alle, die sich positiv auf die nyelari-Idee von Ernährungssouveränität beziehen.
- \* Unser Ziel ist es, gemeinsam systemkritisch aktivitäts zu werden, auf allen Ebenen (lokal, überregional + global)
  - > Formulierung überarbeiten
  - keine kurzzeitigen Aktionen